



Bild 668

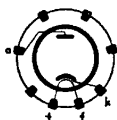


Bild 669.  
Sockelschaltung für  
UY 3.

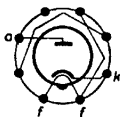
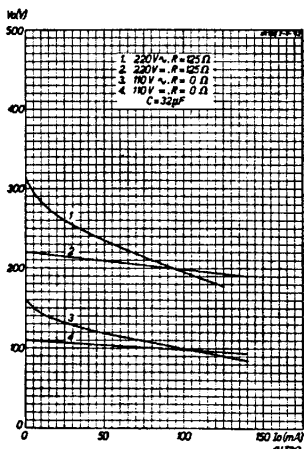


Bild 670.  
Sockelschaltung für  
UY 1 und UY 1N.



**Anwendung:** Einweggleichrichter zur Erzeugung der Anodengleichspannung in Allstrom-Empfängern.

**Aufbau:** Indirekt geheizte Röhre mit einem Heizstrom von 100 mA. Die genannten Typen sind in ihren elektrischen Daten gleich, sie unterscheiden sich nur in der Sockelung und den äußeren Abmessungen.

**Hinweise für die Verwendung:** Der maximal entnehmbare Gleichstrom liegt mit 140 mA so hoch, daß auch größere Empfänger mit dieser Röhre ausgerüstet werden können. Ein besonderer Vorteil ist der relativ niedrige Innenwiderstand und der dadurch bedingte geringe Spannungsverlust. Die Verwendung an 110-V-Netzen ist daher besonders günstig. Es ist erforderlich, in den Anodenkreis einen Schutzwiderstand zu schalten, dessen Minimalwerte den nachstehenden Daten entnommen werden können.

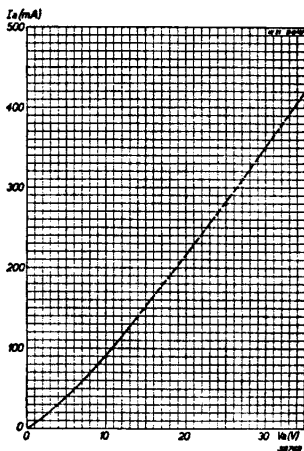


Bild 672. Gleichrichterkennlinie.

Bild 671. Ausgangsgleichspannung in Abhängigkeit vom entnommenen Gleichstrom.

Heizdaten:		
$U_f$		50 V
$I_f$		100 mA
Grenzdaten:		
$U_{aeff}$	max.	250 V
$I_a$	max.	140 mA
$U_{K.F}$	max.	500 V
C	max.	60 $\mu F$

Netzspannung	Kapazität des Ladekondensators	Schutzwiderstand
max. 250 V	60 $\mu F$	min. 175 Ohm
max. 250 V	32 $\mu F$	min. 125 Ohm
max. 250 V	16 $\mu F$	min. 75 Ohm
max. 250 V	8 $\mu F$	min. 0 Ohm
max. 170 V	60 $\mu F$	min. 100 Ohm
max. 170 V	32 $\mu F$	min. 75 Ohm
max. 170 V	16 $\mu F$	min. 30 Ohm
max. 127 V	60 $\mu F$	0 Ohm

**UY 1**  
**UY 3**